

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

„PAKETZUSTELLUNG und KAMERAUFZEICHNUNG“

PRÄAMBEL

Dieses Dokument richtet sich an alle Adressaten¹ und/oder berechtigten Empfänger von SPS-Sendungen,² die ihre Sendung aus einer Abholstation entnehmen und dabei von einer Kamera in der Abholstation aufgenommen werden. Das Dokument enthält Informationen darüber, wie die Gesellschaft SPS mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht und wie Sie SPS kontaktieren können. Andere wichtige Informationen finden Sie auf der Intranetseite www.sps-sro.sk in der Rubrik *Datenschutz*.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten handelt die Gesellschaft SPS gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (im Folgenden als „**Verordnung**“ bezeichnet) und gemäß dem Gesetz Nr. 18/2018 Slg. zum Schutz personenbezogener Daten und zur Änderung und Ergänzung bestimmter Gesetze und anderer geltender Rechtsvorschriften.

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden als „**pbD**“ oder „**personenbezogene Daten**“ bezeichnet) hat die Gesellschaft SPS für Sie als natürliche Person, deren personenbezogene Daten wir verarbeiten (im Folgenden als „**betroffene Person**“ bezeichnet) die folgenden Informationen zum Schutz personenbezogener Daten gemäß den Artikeln 13 und^o14 der Verordnung (im Folgenden als „**Informationspflicht**“ bezeichnet) erstellt.

I. IDENTIFIKATIONS- UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN:

Der Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Slovak Parcel Service s.r.o.

mit Sitz in Senecká cesta 1, 900 28 Ivanka pri Dunaji

IdNr.: 31 329 217

eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts Bratislava III, Abteil: Sro, Einlage-Nr. 3215/B

(im Folgenden als die „**Gesellschaft SPS**“ bezeichnet)

DATESCHUTZBEAUFTRAGTER

Der Datenschutzbeauftragte der Gesellschaft Slovak Parcel Service s.r.o. beantwortet Ihnen alle Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Sie können den Datenschutzbeauftragten über folgende Kontaktdaten erreichen:

- E-Mail-Adresse: zodpovednaosoba@sps-sro.sk,
- unter der Adresse: Slovak Parcel Service s.r.o., Senecká cesta 1, 900 28 Ivanka pri Dunaji.

Im Falle einer schriftlichen Anfrage an die Adresse des Sitzes der Gesellschaft SPS bringen Sie bitte den Text „**DSGVO – Datenschutzbeauftragter**“ auf den Umschlag an.

II. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND AUFBEWAHRUNGSFRISTEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gesellschaft SPS im erforderlichen Umfang verarbeitet, wobei der Großteil der Verarbeitung dadurch gerechtfertigt ist, dass diese personenbezogenen Daten für die Erbringung der gewünschten Kurierdienstleistung und die Zustellung der Sendung im letzten Schritt „*last mile*“ erforderlich sind.

Sollte bei einem der Verarbeitungszwecke die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten der **Vertrag** sein, stellt die Bereitstellung dieser Daten eine vertragliche Verpflichtung zur Erfüllung des betreffenden Vertrags dar. Im Falle, dass diese Daten nicht

¹ **Adressat der Sendung** ist die Person, an die die Postsendung zugestellt wird.

² **Berechtigter Empfänger** ist die Person, die berechtigt ist, eine Postsendung im Namen des Empfängers im Sinne des § 2 Abs. 5 des Gesetzes. 324/2011 Slg. über Postdienste und über Änderung und Ergänzung bestimmter Gesetze (im Folgenden als „**Postgesetz**“ bezeichnet) zu übernehmen

bereitgestellt werden, ist der Abschluss eines Vertragsverhältnisses oder die anschließende Erfüllung des Vertrags nicht möglich.

Sollte die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten das **Gesetz** sein, ist die Bereitstellung dieser Daten eine gesetzliche Verpflichtung. Im Falle, dass diese Daten nicht bereitgestellt werden, ist die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erfüllung der sich aus den einschlägigen allgemeinen Rechtsvorschriften ergebenden Verpflichtungen der Gesellschaft SPS nicht möglich.

Die Gesellschaft SPS verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind:

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung

Lfd. Nr.	Verarbeitungszweck	Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeit	Kategorien der betroffenen Personen	Aufbewahrungsfrist für personenbezogene Daten	Empfängerkategorie
1.	<p>LIEFERUNG VON SENDUNGEN</p> <p>Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Zustellung von Sendungen/Paketen an die Adressaten von Sendungen (d. h. die Empfänger) bzw. an die berechtigten Empfänger gemäß ihren eigenen Bestellungen beim Versender der Sendungen. Das Ziel ist es auch, die Identität der Person, der das Paket übergeben wird, zu überprüfen. Gemäß dem Postgesetz besteht die Pflicht, ein Verzeichnis der zugestellten Sendungen und eine Liste der Kunden/Auftraggeber zu führen. Die Zustellung der Sendungen kann an die Adresse oder an die Abholstelle erfolgen.</p>	<p>- Die Verarbeitung ist im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) der Verordnung für die Zwecke berechtigter Interessen erforderlich, die sich aus</p> <ul style="list-style-type: none"> o dem Gesetz Nr. 324/2011 Z. z. über Postdienste und zur Änderung und Ergänzung bestimmter Gesetze ergeben <p>Berechtigtes Interesse: Die Gesellschaft SPS hat berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Zustellung von Postsendungen und deren Übergabe an berechnigte Personen sowie der Führung entsprechender Aufzeichnungen, die für die ordnungsgemäße und wirksame Durchführung dieser Tätigkeit erforderlich sind.</p>	<p>- Empfänger von Sendungen,</p> <p>- berechnigte Empfänger,</p> <p>- Absender</p>	<p>- 10 Jahre – Zustelliste – ab dem Tag der Zustellung der Sendung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (verwandte) Kurierunternehmen, die Lieferungen sicherstellen, - Unternehmensgruppe, - Amt für Regulierung der elektronischen Kommunikation und der Postdienste - Finanzbehörde, - Nationale Strafverfolgungsbehörde, - Unternehmen, die LH-Transporte sicherstellen, - Unternehmen, das SMS-Nachrichten versendet, - IT-Unterstützung des Unternehmens für interne Systeme und andere Subjekte, denen der Verantwortliche personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung stellt, - Fachberater und Berater, die einer gesetzlichen und/oder vertraglichen Schweigepflicht unterliegen

2.	<p>SCHUTZ VON EIGENTUM, SENDUNGEN und der ABHOLSTATION</p> <p>Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Schutz von Eigentum, d. h. von Sendungen, die sich in der Abholstation des Verantwortlichen befinden, und der Schutz der Abholstation durch Videoüberwachung.</p>	<p>- Die Verarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) der Verordnung für die Zwecke berechtigter Interessen erforderlich.</p> <p>Berechtigtes Interesse: Berechtigtes Interesse: Die Gesellschaft SPS hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke des Schutzes ihres Eigentums, d. h. der Abholstation, sowie der Sendungen, die sich in der Abholstation befinden. Die Gesellschaft SPS ist bestrebt, Sendungen über eine Abholstation an Adressaten oder berechnigte Empfänger zu liefern, wobei zum Schutz der Abholstation und der Sendungen eine Kameraaufzeichnung erstellt wird. Die Kameraaufzeichnung wird nach Eingabe des Codes bei der Entnahme der Sendung aus der Abholstation erstellt und dient als Beweismaterial für eventuelle Reklamationen seitens der betroffenen Person.</p>	<p>- Empfänger von Sendungen, berechnigte Empfänger, Absender</p>	<p>- 30 Tage ab dem Tag der Erstellung der Kameraaufzeichnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (verwandte) Kurierunternehmen, die Lieferungen sicherstellen, - Unternehmensgruppe, - Amt für Regulierung der elektronischen Kommunikation und der Postdienste - Finanzbehörde, - Nationale Strafverfolgungsbehörde, - Unternehmen, die LH-Transporte sicherstellen, - Unternehmen, das SMS-Nachrichten versendet, - IT-Unterstützung des Unternehmens für interne Systeme und andere Subjekte, denen der Verantwortliche personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung stellt - Fachberater und Berater, die einer gesetzlichen und/oder vertraglichen Schweigepflicht unterliegen
3.	<p>REKLAMATIONSBEARBEITUNG – Natürliche Personen/Juristische Personen</p> <p>Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Führung von Aufzeichnungen über eingereichte Reklamationen und die Art und Weise der Bearbeitung einer geltend gemachten Reklamation gemäß der Reklamationsordnung.</p>	<p>- Die Verarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) der Verordnung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten des Verantwortlichen erforderlich, die sich aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> o dem Gesetz Nr. 324/2011 Slg. über Postdienste und zur Änderung und Ergänzung einiger Gesetze ergeben. 	<p>- Beschwerdeführer</p>	<p>- 10 Jahre nach der Beendigung der Reklamation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Amt für Regulierung der elektronischen Kommunikation und der Postdienste und andere Subjekte, denen der Verantwortliche personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung stellt - Fachberater und Berater, die einer gesetzlichen und/oder vertraglichen Schweigepflicht unterliegen
4.	<p>AUSÜBUNG DER BETROFFENENRECHTE</p> <p>Der Zweck der Verarbeitung pbD besteht darin, Informationen über die Verarbeitung pbD der betroffenen Person auf der Grundlage ihres Antrags bereitzustellen.</p>	<p>- Die Verarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) der Verordnung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten des Verantwortlichen erforderlich, die sich aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> o der Verordnung und des Gesetzes Nr. 18/2018 Slg. ergeben 	<p>- natürliche Personen, die die Rechte betroffener Personen ausüben</p>	<p>- 5 Jahre nach dem Jahr, in dem der Antrag bearbeitet wurde</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Amt für den Schutz personenbezogener Daten der Slowakischen Republik und andere Subjekte, denen der Verantwortliche personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung stellt - Fachberater und Berater, die einer gesetzlichen und/oder vertraglichen Schweigepflicht unterliegen.

5.	<p>RECHTSAGENDA</p> <p>Der Zweck der Verarbeitung pbD ist die Führung und Verwaltung der Rechtsagenda, darunter die Erfassung der Vertragsdokumentation, die Streitagenda bezüglich der Nichtbegleichung von Zoll- und Transportgebühren für erbrachte Dienstleistungen sowie andere rechtliche Angelegenheiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) der Verordnung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten des Verantwortlichen erforderlich, die sich aus: <ul style="list-style-type: none"> o dem Gesetz Nr. 160/2015 Slg. der Zivilprozessordnung, o dem Gesetz Nr. 244/2002 Slg. über Schiedsverfahren, o dem Gesetz Nr. 301/2005 Slg. der Strafprozessordnung, o dem Gesetz Nr. 7/2005 Slg. über Insolvenz und Umstrukturierung und über Änderung und Ergänzung bestimmter Gesetze, o dem Gesetz Nr. 162/2015 Slg. der Verwaltungsgerichtsordnung, o dem Gesetz Nr. 233/1995 Slg. über Gerichtsvollzieher und Vollstreckung (Vollstreckungsordnung) und über Änderung und Ergänzung bestimmter Gesetze ergeben 	<ul style="list-style-type: none"> - Natürliche Personen in der Position eines Teilnehmers an einem Zivilverfahren (Antragsteller/Kläger oder Antragsgegner/Beklagter), - ein Zeuge in einem Gerichtsverfahren nach der Zivilprozessordnung oder in einem Verfahren vor dem Schiedsgericht, - Schuldner bzw. Insolvenzschuldner im Insolvenz- oder Sanierungsverfahren, Verpflichteter in einem Zwangsvollstreckungsverfahren, - Natürliche Personen in der Position des Beklagten, - Geschädigter im Strafverfahren, - Mitarbeiter. 	<ul style="list-style-type: none"> - 10 Jahre nach der rechtsgültigen Entscheidung 	<ul style="list-style-type: none"> - Gericht, Strafverfolgungsbehörden, Finanzdirektion (zuständige Zollbehörden), Slowakische Handelsinspektion, Rechtsanwalt, Gerichtsvollzieher und andere Subjekte, denen der Verantwortliche personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung stellt, - Fachberater und Berater, die einer gesetzlichen und/oder vertraglichen Schweigepflicht unterliegen.
6.	<p>NETZWERKSICHERHEIT</p> <p>Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Gewährleistung von Sicherheit, Service und technischer Unterstützung für Informations- und Netzwerksysteme bei SPS.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) der Verordnung für die Zwecke berechtigter Interessen erforderlich, die der Verantwortliche verfolgt Berechtigtes Interesse: Die Gesellschaft SPS hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Gewährleistung der Sicherheit und technischer Unterstützung für die Informations- und Netzwerksysteme. Diese Verarbeitung ist notwendig, um die oben definierten Zwecke effektiv zu erreichen, da derzeit keine anderen, gleichermaßen effektiven und erfolgreichen Mittel zur Erreichung dieser Ziele zur Verfügung stehen. Beim aktuellen Stand der Technik ist es zu erwarten und unvermeidlich, dass Verantwortliche bei der Verwaltung von Informationssystemen Lösungen implementieren, mit denen es möglich ist, Informationssysteme effektiv zu verwalten, auf neueste Entwicklungen zu reagieren und die Sicherheit von Informationssystemen auf einem konstant hohen Niveau zu halten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter, - Mitarbeiter der Geschäftspartner, - satzungsmäßiges Organ des Geschäftspartners 	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Jahr nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Logfile gespeichert wurde 	<ul style="list-style-type: none"> - Gericht, Strafverfolgungsbehörden, externe IT-Dienstleister und andere Subjekte, denen der Verantwortliche personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung stellt - Fachberater und Berater, die einer gesetzlichen und/oder vertraglichen Schweigepflicht unterliegen

7.	<p>ERFASSUNG DER VERSICHERUNGSFÄLLE</p> <p>Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Verwaltung und Erfassung von Versicherungsfällen, die bei der Ausübung der Geschäftstätigkeit auftreten können, sowie die Unterstützung des Versicherungsunternehmens bei der Schadensregulierung.</p>	<p>- Die Verarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) der Verordnung für die Zwecke berechtigter Interessen erforderlich, die der Verantwortliche verfolgt</p> <p>Das berechtigte Interesse besteht in der Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Zusammenhang mit der Untersuchung, Dokumentation und Regulierung oder anderweitigen Abwicklung von Schadens- oder Versicherungsfällen, bei denen die geschädigte Person der Anspruchsberechtigte für die Gewährung der Versicherungsleistung oder die Begleichung des Regressanspruchs ist.</p>	<p>- Mitarbeiter, - geschädigte Personen</p>	<p>- für die Dauer des abgeschlossenen Vertragsverhältnisses</p>	<p>- Gericht, Strafverfolgungsbehörden, Versicherungsunternehmen, und andere Subjekte, denen der Verantwortliche die personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung stellt</p> <p>- Fachberater und Berater, die einer gesetzlichen und/oder vertraglichen Schweigepflicht unterliegen.</p>
8.	<p>BEREITSTELLUNG VON PBD AUF ANFRAGE VON ÖFFENTLICHEN UND STAATLICHEN BEHÖRDEN</p> <p>Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Bereitstellung von pbD auf Anfrage von öffentlichen und staatlichen Behörden, z. B. wenn die Strafverfolgungsbehörden die Vernehmung eines Zeugen in der Position eines Mitarbeiters/Subunternehmens, die Aufzeichnung von Kameras usw. verlangen.</p>	<p>- Die Verarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) der Verordnung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten des Verantwortlichen erforderlich, die sich aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> o dem Gesetz Nr. 171/1993 Slg., o dem Gesetz Nr. 160/2015 Slg., o dem Gesetz Nr. 370/1990 Slg. und anderen Rechtsvorschriften über Ermittlungen durch öffentliche und staatliche Behörden ergeben. 	<p>- eine natürliche Person, deren pbD von öffentlichen und staatlichen Behörden verlangt wird</p>	<p>- 5 Jahre nach dem Jahr, auf das sie sich beziehen</p>	<p>- Gericht, Strafverfolgungsbehörden, Rechtsanwälte und andere Subjekte, denen der Verantwortliche die personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung stellt,</p> <p>- Fachberater und Berater, die einer gesetzlichen und/oder vertraglichen Schweigepflicht unterliegen.</p>

III. PROFILING UND AUTOMATISIERTE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND ÜBERMITTLUNG INS DRITTLAND

Der Verantwortliche führt keine automatisierte individuelle Entscheidungsfindung oder Profiling mit den personenbezogenen Daten der betroffenen Person durch, die für die betroffene Person rechtliche Auswirkungen hätte oder die betroffene Person im Hinblick auf ihre Rechte und Freiheiten erheblich beeinträchtigen würde.

Im Falle eines Verarbeitungszwecks, nämlich „Schutz von Eigentum, Sendungen und Abholstationen“, werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland – die Türkei – übermittelt. Die personenbezogene Daten werden in der Slowakischen Republik und in der Türkei verarbeitet.

Die Übermittlung in dieses Land erfolgt auf der Grundlage der abgeschlossenen Standarddatenschutzklauseln. Die Standarddatenschutzklauseln zum Schutz personenbezogener Daten umfassen die Bedingungen für die Übermittlung, die Rechte und Pflichten beider Vertragsparteien, die getroffenen Sicherheits-, Personal- und Organisationsmaßnahmen, z. B. die Beauftragung von Personen, den VPN-Zugang usw.

Der Auftragsverarbeiter, der die IT-Unterstützung für den Betrieb der Abholstationen bereitstellt, hat Zugriff auf die Kameraaufzeichnungen und verarbeitet diese personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen. Er verarbeitet keine personenbezogenen Daten für eigene Zwecke. Der Auftragsverarbeiter hat sich verpflichtet, die Grundsätze der Datenverarbeitung gemäß DSGVO zu beachten, insbesondere den Grundsatz der Minimierung personenbezogener Daten.

Im Falle der übrigen Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten, die in der obigen Tabelle aufgeführt sind, erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

IV. QUELLE DER ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Verantwortliche erhebt personenbezogene Daten aus folgenden möglichen Quellen:

4.1 DIREKT VON DER BETROFFENEN PERSON

Im Falle, wenn die betroffene Person den Transport der Sendung oder eine andere angebotene Dienstleistung beim Verantwortlichen bestellt. Die betroffene Person gibt ihre personenbezogenen Daten bei der persönlichen Abholung der Sendung aus der Abholstation an, wobei auch eine Kameraaufzeichnung angefertigt wird.

4.2 INDIREKT ÜBER GESCHÄFTSPARTNER

Der Verantwortliche erhebt personenbezogene Daten insbesondere von seinen Geschäftspartnern, mit denen er einen Dienstleistungsvertrag und/oder einen Kooperationsvertrag oder einen unbenannten Vertrag sowie einen Vertrag zum Schutz personenbezogener Daten oder einen Vertrag über die Verarbeitung personenbezogener Daten abgeschlossen hat. Die Geschäftspartner des Verantwortlichen stellen personenbezogene Daten der betroffenen Personen zum Zwecke der Zustellung der Sendung zur Verfügung. Der Verantwortliche erhält personenbezogene Daten auch von den Absendern der Sendungen, die den Transport auf der Grundlage eines Auftrags bestellt haben.

V. PERSONENBEZOGENE DATEN

Der Verantwortliche verarbeitet folgende personenbezogene Daten über Sie:

5.1 Identifikations- und Kontaktdaten: insbesondere Titel, Vorname, Nachname, Titel, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsnummer, Angaben zum Ausweis, Bankverbindung, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Lieferadresse. Ihre Identifikationsdaten sind Bestandteil des Vertrags, den Sie mit uns zum Zwecke der Bestellung der Lieferung einer Sendung oder einer anderen vertraglichen (Geschäfts-) Beziehung schließen. Wir erheben personenbezogene Daten in dem Umfang, der uns durch gesetzliche Vorschriften auferlegt wird, wie insbesondere durch das Postgesetz, das Handelsgesetzbuch und andere. Wir verarbeiten personenbezogene Daten (z. B. die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse) auf der Grundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen, das sich aus der Bestimmung des § 11 des Postgesetzes ergibt.

- 5.2 Transaktionsdaten:** Angaben zu eingegangenen und versendeten Zahlungen (z. B. Nachnahmebeträge).
- 5.3 Kommunikations- und Interaktionsdaten:** zu diesen Daten gehören z. B. Daten aus der Nutzung der Webanwendung oder der Geschäftskommunikation sowie Daten aus der gegenseitigen Kontaktaufnahme durch die zuständigen Kontaktstellen, insbesondere die Kommunikation bezüglich der Lösung und Bearbeitung von Reklamationen.
- 5.4 Lokalisierungsdaten:** Standortdaten: Diese Daten werden in erster Linie verwendet, um die Verfolgung und Überwachung der Sendung und anschließend die Zustellung der Sendung sicherzustellen.
- 5.5 Kameraaufnahmen:** Die Kamera erfasst Personen, die sich im Sichtfeld der Kamera des Verantwortlichen befinden. Das Kamerasystem nutzt die Funktionalität der Speicherung von Kameraaufzeichnungen. Die Bildaufzeichnung dient vor allem im Rahmen der Reklamationsbearbeitung als Nachweis dafür, dass der Adressat die Sendung mangelfrei abgeholt hat.

VI. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Die Rechte der betroffenen Personen stellen das Fundament dar, das sich aus der Verordnung und dem Datenschutzgesetz ergibt.

Sie haben als betroffene Person folgende Rechte:

Auskunftsrecht [Art. 15 der Verordnung]

Sie haben das Recht, von der Gesellschaft SPS eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, haben Sie das Recht, Auskunft über diese Daten zu erhalten, und zwar bezüglich des Verarbeitungszwecks, der Kategorien personenbezogener Daten, der Empfänger der personenbezogenen Daten, der Dauer der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie der Informationen über die Quelle, aus der wir Ihre personenbezogenen Daten erhalten haben. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf eine Kopie dieser personenbezogenen Daten. Dies muss jedoch in Ihrem Antrag ausdrücklich angegeben werden. Sollten Sie zusätzliche Kopien benötigen, haben wir das Recht, eine angemessene Gebühr für die Ausstellung zusätzlicher Kopien zu erheben. Die Rechte Dritter, einschließlich anderer Personen, die der Gesellschaft SPS personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt haben, können jedoch nicht eingeschränkt werden, und die personenbezogenen Daten Dritter können Ihnen auf diese Weise von der Gesellschaft SPS nicht offengelegt werden.

Das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung [Art. 16 der Verordnung]

Sie haben das Recht, auf Antrag die Berichtigung Ihrer unrichtigen oder die Vervollständigung Ihrer unvollständigen personenbezogenen Daten, die wir über Sie erfassen, zu verlangen. Durch die korrekte Ausübung dieses Rechts tragen Sie dazu bei, dass Ihre personenbezogenen Daten korrekt und aktuell bleiben.

Recht auf Löschung (Recht auf „Vergessenwerden“) [Art. 17 der Verordnung]

Sie haben das Recht, auf Antrag unverzüglich die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig;
- die betroffene Person widerruft die der Verarbeitung zugrunde liegende Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) der Verordnung oder gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) der Verordnung, und wenn es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt;
- die betroffene Person widerspricht der Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 der Verordnung (d. h. Widerspruch gegen ein von der Gesellschaft SPS verfolgtes berechtigtes oder öffentliches Interesse) und es liegen keine berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor oder die betroffene Person widerspricht der Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 2 der Verordnung (d. h. Direktmarketing);
- die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;

- die personenbezogenen Daten müssen gelöscht werden, um einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht des Mitgliedstaats, dem die Gesellschaft SPS unterliegt, nachzukommen;

Die Gesellschaft SPS ist in folgenden Fällen **nicht verpflichtet**, Ihre personenbezogenen Daten zu löschen:

- die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Informationen;
- die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung gemäß Unionsrecht oder Recht der Mitgliedstaaten, dem die Gesellschaft SPS unterliegt, erfordert, oder die Erfüllung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, oder die Ausübung öffentlicher Gewalt, die der Gesellschaft SPS übertragen wurde;
- Gründe des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Abs. 2 Buchst. h) und i) der Verordnung sowie gemäß Artikel 9 Abs. 3 der Verordnung;
- die Zwecke der Archivierung im öffentlichen Interesse, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 der Verordnung, sofern das in Absatz 1 genannte Recht die Erreichung der Ziele einer solchen Verarbeitung wahrscheinlich verhindern oder erheblich erschweren würde, oder
- die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung [Art. 18 der Verordnung]

Sie haben das Recht, die Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (d. h. die Einschränkung der Verarbeitung ausschließlich auf die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten; andere Tätigkeiten dürfen wir während der Einschränkung nicht durchführen), jedoch nur in folgenden Fällen:

- Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zeitpunkt der Überprüfung ihrer Richtigkeit;
- wenn Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden und Sie gleichzeitig anstelle der Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nur die Einschränkung ihrer Verarbeitung (nur Speicherung) verlangen;
- sie benötigen Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- Sie haben der Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung widersprochen (d. h. berechtigtes oder öffentliches Interesse), bis überprüft wird, ob die berechtigten Gründe der Gesellschaft SPS Ihre berechtigten Gründe überwiegen.

Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten eingeschränkt werden, darf die Gesellschaft SPS die personenbezogenen Daten nur wie folgt speichern oder verarbeiten:

- zum Zwecke des Nachweises, der Ausübung oder der Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person,
- aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats,
- nur mit Einwilligung der betroffenen Person.

Sollte eine Situation eintreten, die zur Aufhebung der Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten führen würde, wird die Gesellschaft SPS die betroffene Person vorab darüber informieren.

Widerspruchsrecht [Art. 21 der Verordnung]

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen, wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ein berechtigtes Interesse ist (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) der Verordnung), indem Sie einen schriftlichen Antrag elektronisch an die E-Mail-Adresse zodpovednaosoba@sps-sro.sk oder postalisch übermitteln oder diesen persönlich am Sitz der Gesellschaft SPS einreichen.

Nach Erhalt des Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten vernichten, mit Ausnahme der folgenden zwei Situationen:

- die Gesellschaft SPS weist zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- sie weist nach, dass die Gesellschaft SPS Ihre personenbezogenen Daten zum Nachweis, zur Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
- wenn wir Ihre personenbezogenen Daten auch für andere Zwecke verwenden, über die wir Sie gesondert informiert haben, mit den im Postgesetz vorgesehenen Ausnahmen, gegen die Sie Widerspruch eingelegt haben.

Ihre Widersprüche haben keinen Einfluss auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten vor Eingang Ihrer Widersprüche.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde [Art. 77 der Verordnung]

Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verletzung Ihrer Rechte an personenbezogenen Daten oder eine Verletzung der Verarbeitung Ihrer Daten vorliegt, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der folgenden Aufsichtsbehörde einzureichen:

Úrad na ochranu osobných údajov SR

Námestie 1.mája 18

811 06 Bratislava

Slovenská republika

Telefonnummer: +421 /2/ 3231 3214;

E-Mail: statny.dozor@pdp.gov.sk

Ausübung Ihrer Rechte [Art. 12 der Verordnung]

Die Gesellschaft SPS wird Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten nur auf Antrag der betroffenen Person bei der Ausübung ihrer Rechte erteilen, sofern diese **in der Lage ist, die betroffene Person nachweislich zu identifizieren**. Ohne eine erfolgreiche Überprüfung Ihrer Identifizierung ist die Gesellschaft SPS nicht verpflichtet, Auskünfte über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu erteilen. Somit verhindert die Gesellschaft SPS den unbefugten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und die Verletzung Ihrer Rechte durch eine unbefugte Person.

Sie können Ihre Rechte an personenbezogenen Daten auf folgende Weise ausüben:

- persönlich am Sitz der Gesellschaft SPS oder in den Niederlassungen der Gesellschaft SPS,
- per E-Mail an zodpovednaosoba@sps-sro.sk,
- postalisch.

Das Formular für die Ausübung Ihrer Rechte in Bezug auf personenbezogene Daten ist auf der Website www.sps-sro.sk verfügbar. Sie können den ausgefüllten und unterzeichneten Antrag auch persönlich in unserer Annahmestelle am Sitz der Gesellschaft SPS, Senecká cesta 1, 900 28 Ivanka pri Dunaji, einreichen.

Der Antrag muss alle notwendigen Informationen und Anhänge enthalten, die zur Bearbeitung Ihres Antrags und zur Beurteilung Ihrer Ansprüche in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich sind. Wenn Ihr Antrag unvollständig ist, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um den Antrag zu ergänzen.

Die Gesellschaft SPS hat eine Frist von einem Monat ab dem Datum des Eingangs Ihres Antrags, um diesen zu bearbeiten. Diese Frist kann gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Komplexität des Antrags und der Anzahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden. Die Gesellschaft SPS informiert den Antragsteller innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags unter Angabe der Gründe für die versäumte Frist über jede solche Verlängerung. In einem solchen Fall wird der Antragsteller über die Verlängerung der Frist in der von ihm gewählten Form für die Zustellung der Antwort auf seinen Antrag informiert.

VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Die Gesellschaft SPS behält sich das Recht vor, diese Informationspflicht aufgrund der Änderungen in der Gesetzgebung zu aktualisieren. Die aktuelle Version ist immer unter www.sps-sro.sk verfügbar. Im Falle einer wesentlichen Änderung des Schutzes oder der Art und Weise der Verarbeitung personenbezogener Daten informiert die Gesellschaft SPS die Betroffenen vor der Umsetzung dieser Änderungen durch die Veröffentlichung eines gut sichtbaren Hinweises.

Mit diesem Dokument möchten wir Ihnen versichern, dass wir die personenbezogenen Daten mit größter Sorgfalt und in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht verarbeiten und alle verfügbaren technischen Schutzmaßnahmen anwenden.

Für Fragen zum Schutz personenbezogener Daten, auf die Sie in diesem Dokument keine Antwort gefunden haben, schreiben Sie bitte an die E-Mail-Adresse zodpovednaosoba@sps-sro.sk.

Dieses Dokument wird regelmäßig aktualisiert.

Die Informationen zum Schutz personenbezogener Daten sind ab dem **01.10.2024** gültig und wirksam.